

Gremium

An die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses für die Sitzung am 23.02.2021, TOP 2.3.4
- öffentlich -

Anfrage der Partei Die Linke vom 16.02.2021 zum Thema "Kostenkalkulation Martin-Niemöller-Gesamtschule", Drucksachen-Nr. 0727/2020-2025

Frage:

Wie lauten die Hochrechnungen der Kosten für den Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule an den zwei geplanten Standorten – inklusive der Kosten, die durch den Abriss des alten Gebäudes und ein notwendiges Verkehrskonzept entstehen, damit die Schüler*innen gefahrlos zwischen den beiden Schulstandorten pendeln können?

Antwort:

Antwort des ISB

Diese Frage ist zum Teil bereits für den Schul- und Sportausschuss in seiner Sitzung am 04.04.2017 beantwortet worden:

Variante	Baukosten	Betriebskosten ¹	Gesamt
Abschnittsweise Sanierung	58,8 Mio €	30,5 Mio €	89,3 Mio €
Neubau auf dem Bestandsgrundstück	58,4 Mio €	19,6 Mio €	78 Mio €

Allerdings begründeten sich die Kostenschätzungen auf eine Untersuchung des Büros Assmann aus dem Jahr 2012. Bereits 2017 wurde in der Antwort des ISB darauf hingewiesen, dass die damals getroffenen Annahmen ergänzt werden mussten. Auch in der Zwischenzeit der letzten vier Jahre sind wesentliche Kostenanteile hinzugekommen, die damals nicht oder zumindest nicht vollständig berücksichtigt werden konnten und heute eine Neubewertung erforderlich machen:

- Zwischenunterbringung
- Brandschutz
- Barrierefreiheit
- Schadstoffe
- BNB-Zertifizierung
- Umsetzung des pädagogischen Konzepts
- Errichtung eines Neubaus auf zwei Standorten
- Anpassung der Verkehrssituation

Eine aktuelle Kostenberechnung wird mit Abschluss der Leistungsphase 3 (HOAI) erwartet.

Zum Rückbau des Gebäudes liegt noch keine Kostenberechnung vor.

Zur Verkehrssituation wird zurzeit ein Gutachten erarbeitet.

¹ Als „Betriebskosten“ wurden hier alle Kosten zusammengefasst, die für den Betrieb des Gebäudes aufgewendet werden müssen. Im Wesentlichen sind dies Kosten für Energie, Instandsetzung, Wartung und Prüfung technischer Anlagen und Gebäudereinigung. Die errechneten Betriebskosten umfassen einen Zeitraum von 20 Jahren.

Zusatzfrage Nr. 1:

Welche Ausgaben wurden in diesem Zusammenhang bisher bereits getätigt bzw. zugesagt?

Antwort Zusatzfrage Nr.1:

Antwort des Amtes für Schule

Für den Neubau der Martin-Niemöller-Gesamtschule wurden bisher 69.654,98 € verausgabt.

Antwort des ISB

Die aktuellen Projektkosten betragen 447.493,92 €

Es wurden bisher Verpflichtungen in Höhe von 7.709.882,75 € eingegangen.

Zusatzfrage Nr. 2:

Wie hoch ist der geschätzte Kostenvorteil gegenüber einem Neubau am bestehenden Standort oder einer Sanierung im Bestand und worin liegt dieser begründet?

Antwort Zusatzfrage Nr.2:

Antwort des ISB

Wesentliche Gründe für die Entscheidung, einen Neubau zu errichten, waren in 2017 die über 20 Jahre gerechneten Betriebskosten (s. Antwort zu Frage 1). Darüber hinaus ist zu berücksichtigen:

- die zu erwartenden langjährigen Störungen im Schulbetrieb
- die ungeklärte Situation zum Urheberrecht des Architekten Parade
- die Auflagen des Denkmalschutzes zu einem Umbau des Gebäudes
- die begrenzten Möglichkeiten einer energetischen Bestandssanierung

Für die Beantwortung des ISB

i. A.

Peter

Technische Betriebsleitung

Für die Beantwortung des Amtes für Schule

i.A.

Schönemann

Amtsleiterin